

Wohnen
am Rennsteig

aktuell



AWG Wohnungsbaugenossenschaft "Rennsteig" eG



Sa., 27. August 2011
10:00 – 18:00 Uhr
Suhl, Mühlplatz



1. SOMMERFEST



Herzlich
Willkommen

Spiel
Sport
Spaß

für die
ganze Familie

Live-
Musik

für Jung und Alt

EINTRITT FREI!

nachbarn
am rennsteig
e.v.



eine idee der awg wohnungsbaugenossenschaft "rennsteig" eg

Editorial



Haben Sie auch Mäuse?

Sicher sind Sie Ihnen schon über den Weg gelaufen – unsere Mäuse!

Die ersten Reaktionen waren vielfältig von „Kann ich jetzt schon einzahlen?“ bis „Wieso haben wir jetzt Mäuse im Haus?“

Der erste Schritt ist getan, Aufmerksamkeit geschaffen. Wir werden Sie in den nächsten Wochen und Monaten immer wieder auf unsere Idee aufmerksam machen, eine Idee die für Sie als Mitglied doppelter Gewinn ist: Sie können mit der Zeichnung weiterer Genossenschaftsanteile etwas für Ihren privaten Vermögensaufbau tun und gleichzeitig Ihre Genossenschaft, deren Miteigentümer Sie sind, wirtschaftlich unterstützen. Beides dient Ihrer Vorsorge.

Merken Sie sich heute schon den 27. August 2011 vor, der Tag, an dem alles beginnt! Achten Sie auf unsere weiteren Informationen in nächster Zeit! Prüfen Sie die Chancen und wählen Sie aus. Für Fragen oder Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Frank Brösicke
Vorstandsvorsitzender



Wohnungsangebote

AUGEN AUF! ... WIR HABEN EINE WOHNUNG FÜR SIE!



Suhl, Alexander-Gerbig-Straße 45

2-Zimmer-Wohnung mit ca. 55 m²

- großzügiger Grundriss
- gefliestes Bad
- vielfältige Einrichtungsmöglichkeiten
- gemütliches Wohnen für Jung und Alt

Grundmiete

ca. 286 EUR/Monat zzgl. NK

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT! – „JUNGES WOHNEN IN OBERHOF“



Oberhof, Gräfenrodaer Straße 28

3-Zimmer-Wohnung mit ca. 58 m²

- Sonderaktion bis zum 27. Lebensjahr
- gefliestes Bad
- alles in der Nähe
- ideal für Singles und Paare

Grundmiete

ca. 200 EUR/Monat zzgl. NK

INTERESSE? RUFEN SIE UNS AN!

Telefon 03681/39 19 31

Frau Möller und Frau Freytag

Informatives

Ordentliche Vertreterversammlung 2011

Am 22.06.2011 findet ab 17:00 Uhr im Bankettsaal Kaluga des CCS die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung unserer Genossenschaft statt. Nachdem zwischenzeitlich die nach der Satzung vorgesehenen Neuwahlen stattgefunden haben, wird es die letzte Vertreterversammlung in der aktuellen Zusammensetzung sein.

Aufsichtsrat und Vorstand haben folgende Tagesordnung beschlossen:

1. Begrüßung
2. Abstimmung über die Geschäftsordnung
3. Abstimmung über die Zulassung der Teilnahme der Gäste
4. Geschäftsbericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2010
5. Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2010
6. Information zu den Prüfungsergebnissen zum Jahresabschluss 2010 des Prüfungsverbandes Thüringer Wohnungsunternehmen e.V.
7. Diskussion zu den Berichten und Vorlagen
8. Beschlussfassung über die Beschlussvorlagen
9. Wahl des Aufsichtsrates
10. Schlusswort

Traditionsgemäß werden zu dieser Vertreterversammlung auch die neu gewählten Vertreter und Ersatzvertreter als Gäste eingeladen, um eine Einstimmung in die Arbeit zu bekommen und damit gut in die eigene Amtszeit starten zu können.

Schwerpunkte der Beschlussfassung sind die Feststellung des Jahresabschlusses 2010, eine Dividendenzahlung in Höhe von 2%, die Deckung des Jahresfehlbetrages aus der Sonderrücklage sowie die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2010.

Wie Sie der Tagesordnung entnehmen können, steht auch in diesem Jahr wieder die Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern an. Turnusmäßig scheiden nach Ablauf der Amtszeit Herr Peter Arfmann (Leiter Waffmuseum Suhl) und Herr Harald König (Niederlassungsleiter Flessa-Bank Suhl) aus. Beide haben ihre Bereitschaft zu einer erneuten Kandidatur erklärt.

Jedes Mitglied der Genossenschaft kann weitere Vorschläge für Kandidaten zur Wahl zum Aufsichtsrat unterbreiten. Dem Vorschlag soll eine Erklärung des Vorgeschlagenen beigelegt werden, in der dieser seine Bereitschaft zur Kandidatur und im Falle seiner Wahl die Annahme derselben erklärt.

Vertreterwahl mit guter Beteiligung

Der Wahlausschuss zur Wahl der Vertreter der Vertreterversammlung der Genossenschaft hat an dieser Stelle ebenso wie auf der Internetseite der Genossenschaft regelmäßig über die Vorbereitung und den Verlauf der Wahl informiert.

Nach Abschluss der Stimmabgabe am 12.05.2011 hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 16.05.2011 die Stimmentauszählung vorgenommen. 6 Mitglieder waren zeitweise als Beobachter der über 7-stündigen Sitzung anwesend.

Bei insgesamt 4.632 wahlberechtigten Mitgliedern gingen insgesamt in der Genossenschaft 1.831 Wahlbriefe ein, von denen 1.796 in die Auszählung einbezogen werden konnten. Bei 35 Wahlbriefen lagen Mängel vor. So enthielten einige einen Absender, waren nicht ordnungsgemäß verschlossen oder nicht in den vorgesehenen Wahlumschlägen zurück gesendet worden. Diese konnten deshalb nicht in die Stimmentauszählung einbezogen werden.

Von den 1.796 abgegebenen Stimmzetteln

waren genau 50 ungültig, da die Stimmabgabe nicht eindeutig war oder weitere Eintragungen hierauf gemacht wurden. Somit kamen 1.746 Stimmen in die Stimmentauszählung der einzelnen Wahlbezirke und bilden das zwischenzeitlich veröffentlichte Wahlergebnis der Vertreterwahl 2011.

Bis zum 10. Juni konnten von wahlberechtigten Mitgliedern Beanstandungen zur Wahl geltend gemacht werden. In seiner Sitzung am 14. Juni hatte der Wahlausschuss ggfs. vorliegende Beanstandungen zu prüfen, zu entscheiden und das endgültige Wahlergebnis festzustellen. Das Ergebnis dieser Sitzung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, kann jedoch auf der Internetseite der Genossenschaft nachgelesen werden.

Der Wahlausschuss gibt das vorläufige Ergebnis der Wahl für die einzelnen Wahlbezirke einschließlich der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter auf der Nebenseite bekannt.

Ulrich Goldschmidt

Vorsitzender des Wahlausschusses



Vertreterwahl 2011 – vorläufiges Ergebnis

Wahlbezirk I – Suhl-Nord

als Vertreter für den Wahlbezirk I sind gewählt:

Boeßler	Christel	Kornbergstraße 18
Oberkehr	Willi	Kornbergstraße 58
König	Barbara	Kornbergstraße 60
Will	Eva-Maria	Böhmerbergstraße 3
Rossel	Hannelore	Kornbergstraße 60
Zinkeisen	Gerd	Kornbergstraße 42
Schedler	Doreen	Lauterkopfstraße 1
Hartung	Mandy	Ringbergstraße 7

als Ersatzvertreter für den Wahlbezirk I sind gewählt:

Fränzel	Hartmut	Dörrenbachstraße 19
Bezold	Jürgen	Lauterkopfstraße 7
Weschenfelder	Udo	Ringbergstraße 21
Siewert	Olaf	Ringbergstraße 5

Wahlbezirk II – Ilmenauer Straße

als Vertreter für den Wahlbezirk II sind gewählt:

Leipold	Peter	K.-Marx-Straße 28
Hüttl	Günter	K.-Marx-Straße 30
Anders	Hubert	A.-Gerbig-Straße 11
Wuttich	Marianne	C.-Fiedler-Straße 24
Hartmann	Carmen	C.-Fiedler-Straße 18
Zürn	Renate	Am Himmelreich 56
Berthold	Brigitte	C.-Fiedler-Straße 20
Kleffel	Gudrun	A.-Gerbig-Straße 30
Polley	Udo	A.-Gerbig-Straße 9
Marx	Silvio	C.-Fiedler-Straße 52
Junius	Thomas	A.-Gerbig-Straße 40
Jesse	Gunther	Am Himmelreich 7
Frischmuth	Marco	Am Himmelreich 50
Habelt	Holger	Am Himmelreich 38
Trommer	Daniel	Am Himmelreich 11
Kelber	Erika	A.-Gerbig-Straße 26
Scheler	Jonas	O.-Bruchholz-Straße 25
Bauroth	Torsten	Am Himmelreich 60

als Ersatzvertreter für den Wahlbezirk II sind gewählt:

Dinse	Wolfgang	A.-Gerbig-Straße 34
Bienengräber	Fritz	A.-Gerbig-Straße 10
Kostial	René	O.-Bruchholz-Straße 21
Kittel	Andrea	Fr.-Wolf-Straße 15
Nitzsche	Thomas	C.-Fiedler-Straße 24
Meyer	Hans-Jürgen	Am Himmelreich 46
Richter	Manfred	K.-Marx-Straße 8
Polley	Michael	A.-Gerbig-Straße 6
Müller	Jörn-Michael	A.-Gerbig-Straße 26

Wahlbezirk III – Aue I, Aue II

als Vertreter für den Wahlbezirk III sind gewählt:

Jacobs	Udo	Auenstraße 11
Krebs	Albrecht	Würzburger Straße 48
Benkert	Gerhard-Günter	Auenstraße 13
Leybold	Belinda	L.-Frank-Straße 26
Boudounet	Rosemarie	Auenstraße 9
Kachel	Adolf	Auenstraße 13
Bock	Manfred	Auenstraße 9
Rittermann	Marco	Würzburger Straße 44
Schreiber	Carsten	Auenstraße 34
Sichelschmidt	Cornelia	L.-Frank-Straße 36

als Ersatzvertreter für den Wahlbezirk III sind gewählt:

Pohl	Hartmut	Auenstraße 44
Rothschuh	Marlies	L.-Frank-Straße 82
Märtens	Jörg	L.-Frank-Straße 34
Schmuck	René	Auenstraße 50
Dreger	Thomas	Auhammerweg 1

Wahlbezirk IV – Stadtmitte, Lautenberg, Döllberg

als Vertreter für den Wahlbezirk IV sind gewählt:

Dittmar	Harald	Fr.-König-Straße 11
Wackes	Dieter	G.-Fr.-Händel-Straße 26
Funk	Hannelore	Th.-Körner-Straße 10
Jenke	Gerd-Michael	Rimbachhügel 7
Scheffler	Rainer	Hufelandstraße 22
Bauer	Michael	Stadelstraße 7
Hofmann	Kristin	Judithstraße 24
Nindel	Brigitte	Th.-Körner-Straße 15

als Ersatzvertreter für den Wahlbezirk IV sind gewählt:

Ullrich	Bernd	J.-Haydn-Straße 1
Gräfe	Reiner	J.-Haydn-Straße 10
Rust	Hans-Joachim	Th.-Körner-Straße 11
Ludwig	Klaus-Peter	Th.-Körner-Straße 18

Wahlbezirk V – Zella-Mehlis, Oberhof

als Vertreter für den Wahlbezirk V sind gewählt:

Moritz	Manfred	Str. d. Freundschaft 14, Z.-M.
Backhaus	Rolf	Str. d. Freundschaft 14, Z.-M.
Heller	Claudia	Str. d. Freundschaft 10, Z.-M.
Scholtes	Norbert	Str. d. Freundschaft 32, Z.-M.
Hartmann	Heide	Str. d. Freundschaft 34, Z.-M.

als Ersatzvertreter für den Wahlbezirk V sind gewählt:

Kabitzsch	Margit	Gräfenrodaer Straße 20, Oberhof
Gerlach	Detlev	Rodebachstraße 60, Z.-M.
Müller	Peter	Gräfenrodaer Straße 22, Oberhof

Wahlbezirk VI – Mitglieder

ohne Wohnungsforderung

als Vertreter für den Wahlbezirk VI sind gewählt:

Schneider	Detlef	Fr.-Mehring-Straße 8
Holland	Paul	Fr.-König-Straße 16
Sonnenberger	Uta	Breites Feld 5a
Batz	Ronald	Beckenwiesenstraße 11
Fuhrmann	Heike	Zum Zimmergrund 28
Walter	Matthias	Buchenweg 4, Z.-M.
Wiedemann	Katja	Th.-Fontane-Straße 5
Funk	Heidemarie	Fr.-Wolf-Straße 3
Schneider	Roland	C.-Fiedler-Straße 30
Gärtner	Thomas	Str. d. Freundschaft 11, Z.-M.
Licht	Hartmut	Ziegenbergweg 9
Neupert	Maria	Kornbergstraße 48

als Ersatzvertreter für den Wahlbezirk VI sind gewählt:

Preidel	Helmut	W.-Busch-Straße 22
Dr. Laab	Wolfgang	Drusselstraße 12a
Schulz	Helmut	Am Himmelreich 49
Eisner	Mario	Neuer Friedberg 39
Wilmanns	Günter	Hammerrödchen 8, Z.-M.
Stein	Andreas	Am Bahnhof 4



Veranstaltungen

AKTUELLE AUSSTELLUNG RENNSTEIG-GALERIE



seit 24. März 2011

„ERDE – WELTALL“

Impressionen aus Vergangenheit
und Gegenwart / Acrylmalerei
Künstler: Herr Erich Ornigg

AKTUELLE TERMINE

22. Juni 2011

ORDENTLICHE VERTRETERVERSAMMLUNG

27. August 2011

GROSSES SOMMERFEST



Impressum

Herausgeber:

AWG "Rennsteig" eG
Friedrich-König-Straße 11, 98527 Suhl
Tel. 03681/39 19 0, Fax 39 19 99
E-Mail: info@awg-rennsteig.de
Internet: www.awg-rennsteig.de

Redaktionelle Bearbeitung:

AWG "Rennsteig" eG

Bilder:

AWG "Rennsteig" eG, © fotolia LLC

Produktion:

Rhön-Rennsteig-Verlag Suhl
Erhard-Schübel-Straße 2, 98529 Suhl
Tel. 03681/89 35-0, Fax 89 35-22

Aktuelles

Wichtige Hinweise zum vorbeugenden Brandschutz

Am Abend des 25.05.2011 kam es in der Robert-Koch-Straße 25 in Suhl, einem Gebäude der GeWo Suhl mbH, zu einem dramatischen Brandgeschehen, bei dem insgesamt 5 Wohnungen des Gebäudes unbewohnbar wurden. Glücklicherweise kamen Menschen nicht ernsthaft zu Schaden.

Das Feuer brach auf dem Balkon einer Wohnung in der 2. Etage aus. Nach den bisher bekannten Informationen soll unsachgemäßer Umgang mit Zigarettenglut oder anderen nachglühenden Stoffen zum Brand geführt haben.

Aus diesem Anlass möchten wir nachfolgend nochmals einige wichtige Hinweise zum richtigen Brand-schutzverhalten in unseren Wohngebäuden geben:

1. Beachten Sie die allgemeinen technischen und behördlichen Brandschutzbestimmungen.
2. Der erste Fluchtweg ist im Regelfall das Treppenhaus, stellen Sie deshalb hier keine brennbaren Materialien (wie z.B. Schränke aller Art, Regale, Schuhe) ab! Neben der hiervon ausgehenden Brandgefahr stellen sie ein mögliches Hindernis bei Rauchentwicklung dar und können zu folgeschweren Behinderungen führen. Nach unserer Hausordnung ist dies ohnehin genau aus diesem Grund nicht gestattet.
3. Das Lagern von leicht entzündlichen oder feuergefährlichen Stoffen auf Dachböden und in Kellern ist verboten!
4. Das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer ist in gemeinschaftlichen Bereichen der Wohngebäude (z.B. in Treppenhäusern, Trockenräumen, Kellern, Aufzügen und auf Dachböden) verboten!
5. Das Werfen von Zigaretten und Zigarettenkippen in jeder Form sowie von Zigarettenasche aus Fenstern oder von Balkonen der Gebäude ist ebenfalls ausdrücklich verboten! Wer auf seinem Balkon raucht, sollte geschlossene Aschenbecher nutzen! Diese verhindern, dass Glut oder Zigarettenkippen durch Wind auf den eigenen oder die Balkone anderer Wohnungen getrieben werden.

6. Stellen Sie in Kellerräumen keine Mopeds und Motorräder ab, lagern Sie keine Treibstoffe.
7. Überwachen Sie Gasleitungen auf Dichtheit, melden Sie auftretende Gasgeräte sofort!
8. Grillen (mit Holzkohle) oder Räuchern Sie nicht auf Balkonen, Loggien oder unmittelbar am Gebäude liegenden Flächen!
9. Treppenhaus-Dachluken sind nur im Brandfall zu bedienen bzw. durch Fachpersonal bei Wartungs- und Reparaturarbeiten.
10. Lassen Sie niemals unbeaufsichtigt Töpfe oder Pfannen auf dem eingeschalteten Herd stehen, auch nicht auf kleiner „Flamme“!
11. Gehen Sie sorgsam mit offenem Feuer (z.B. Kerzen) in der Wohnung um.

Bitte bedenken Sie:

Wenn alle Bewohner unserer Wohngebäude die vorgenannten Grundregeln einhalten, kann das Risiko eines Brandes, der Menschenleben kosten und Sachwerte zerstören kann, weitgehend minimiert werden.

